

Rechtschreibung sinnvoll üben, aber wie/womit?

Beitrag von „sehrratlos“ vom 3. Juli 2011 23:36

Ich habe in einem vierten Schuljahr sehr gute Erfahrungen mit folgendem Konzept gemacht: Zu Beginn des Schuljahres habe ich eine Woche lang jeden Tag 20 Wörter aus dem Grundwortschatz diktiert. Die Fehler habe ich dann in Kategorien eingeteilt. Ich habe dann für jeden Schüler festgestellt, wo er die meisten Probleme hat. Aus dem Rechtschreibteil des Sprachbuches habe ich ihm dann eine Tabelle erstellt und die Seiten ausgelassen, die Probleme bearbeiten, die der Schüler nicht mehr hat. So entstand für jeden Schüler ein individueller Plan, an dem er dann seine Probleme im Laufe von einigen Monaten bearbeiten konnte. Dann habe ich nochmals die Wörter aus dem Grundwortschatz diktiert, wiederum die Fehlerhäufigkeit analysiert und einen weiteren Plan erstellt. Übrigens beim zweiten Durchgang waren schon viele Schüler selber in der Lage zu erkennen, was sie noch üben müssen. Ist zwar einmalig recht viel Arbeit, aber dann läuft das wie von selber und jeder übt nur das, was er wirklich üben muss. 👍